



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

Katholische Kirche und Katholizismus im 19. und 20. Jahrhundert

Säkularisation und Reorganisation der Kirche in Deutschland



§1 Einleitung

I. Periodisierungsfragen

1. Die Zäsur 1789 bzw. 1803: Beginn der Moderne/ Neuzeit

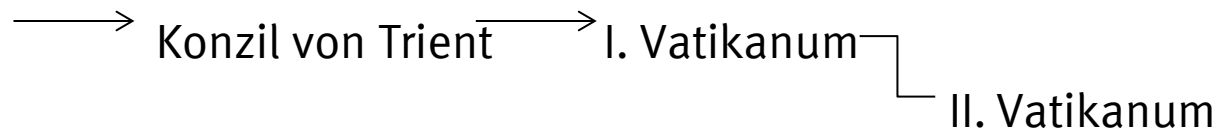
I. Periodisierungsfragen

2. 1968: Übergang zur Postmoderne – Vatikanum II als Einschnitt?

1) **Kontinuitätsmodell**



2) **Diskontinuitätsmodell**



3) **Reformmodell**

- a) Reformbegriff
- b) Organisches Modell



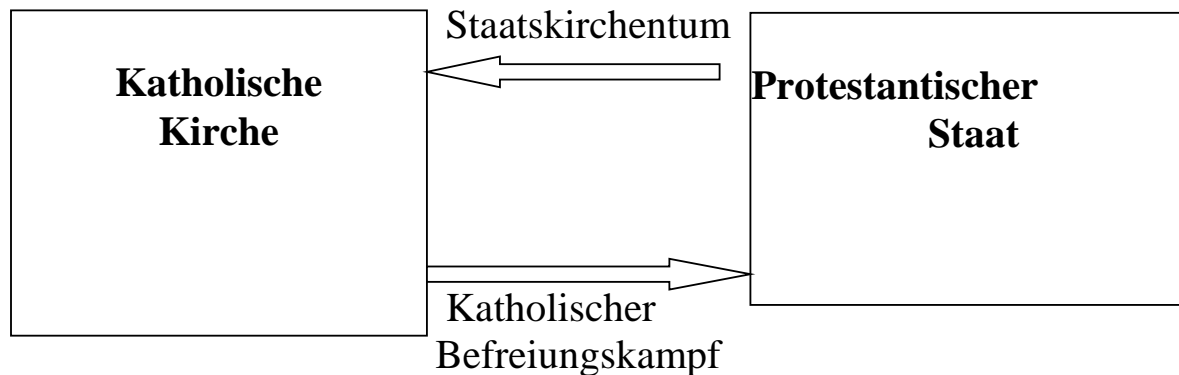
I. Periodisierungsfragen

3. Seit 1989: Neues Interesse an Religion?

– Ende des „Modernisierungsdogmas“

II. Betrachtungsweisen und Perspektiven

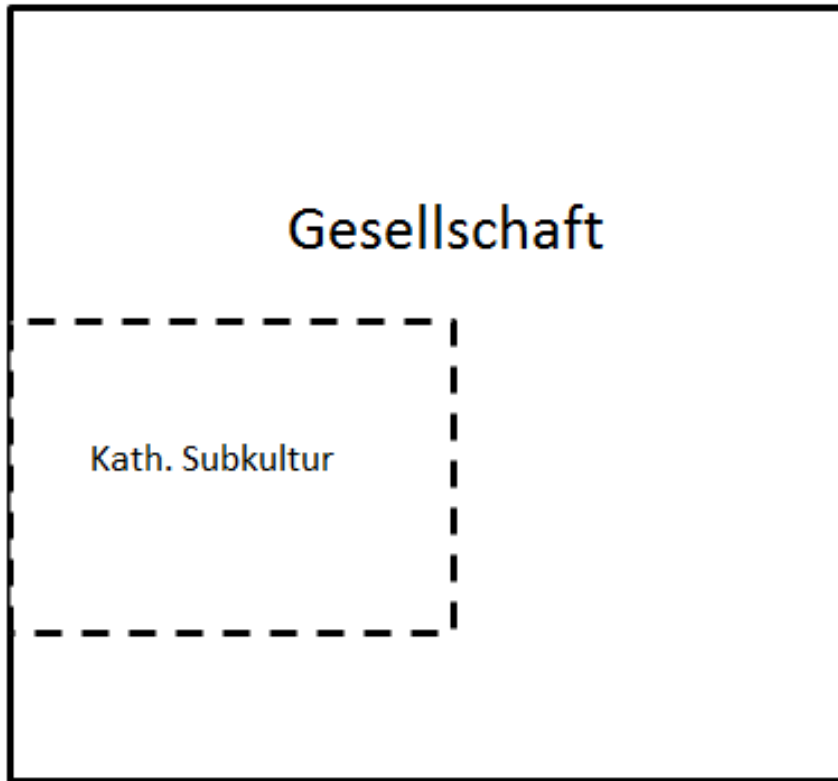
1. Kirche und „Katholizismus“: Begriffe
2. Kirchenhistorische Modelle für das 19. und 20. Jh.
 - 1) Modell: Der Einheitskatholizismus in seinen Außenbeziehungen
 - a) Perspektive: Kirche und Staat nach 1803



II. Betrachtungsweisen und Perspektiven

b) Perspektive: Katholizismus und Moderne

– ein mentalitätsgeschichtlicher Ansatz





II. Betrachtungsweisen und Perspektiven

b) Perspektive: Katholizismus und Moderne (Postkarte, 1890)

s. Titelbild, Reader

II. Betrachtungsweisen und Perspektiven

2. Modell: Katholizismen im Katholizismus (Innenperspektive)

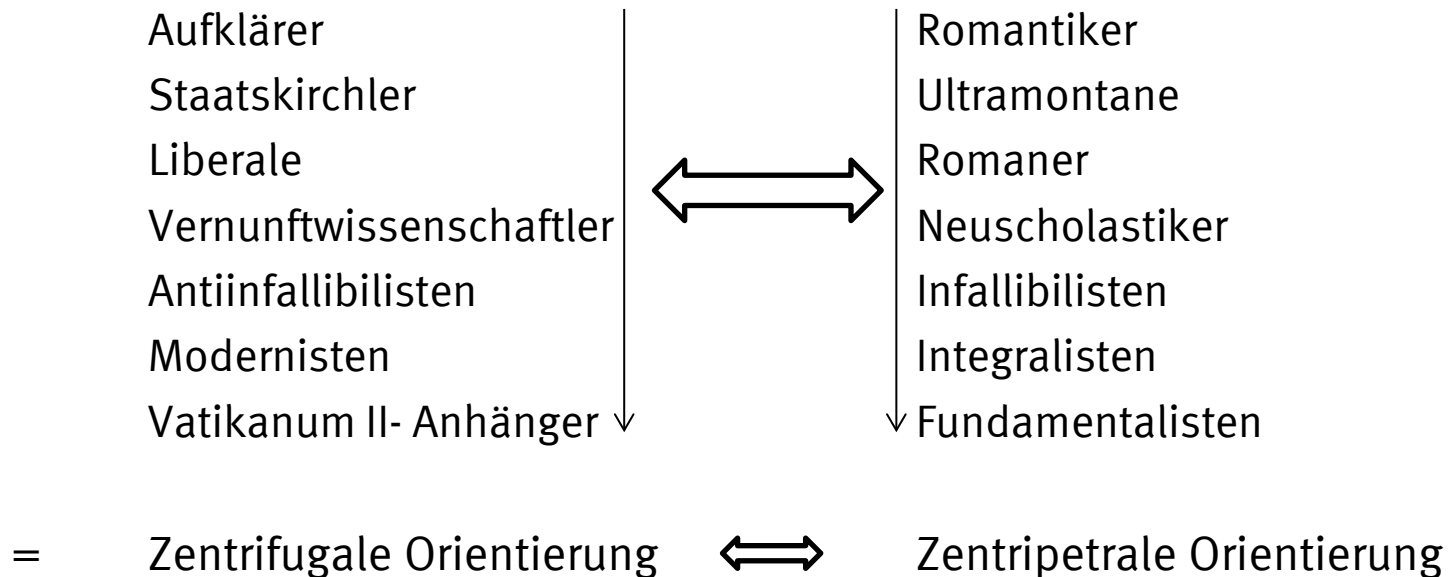
a) hist. Aufweis von diametralen Tendenzen im Katholizismus

Aufklärer	↔	Romantiker
Staatskirchler	↔	Ultramontane
Liberales	↔	Romaner
Vernunftwissenschaftler	↔	Neuscholastiker
Antiinfallibilisten	↔	Infallibilisten
Modernisten	↔	Integralisten
Vatikanum II- Anhänger	↔	Fundamentalisten

II. Betrachtungsweisen und Perspektiven

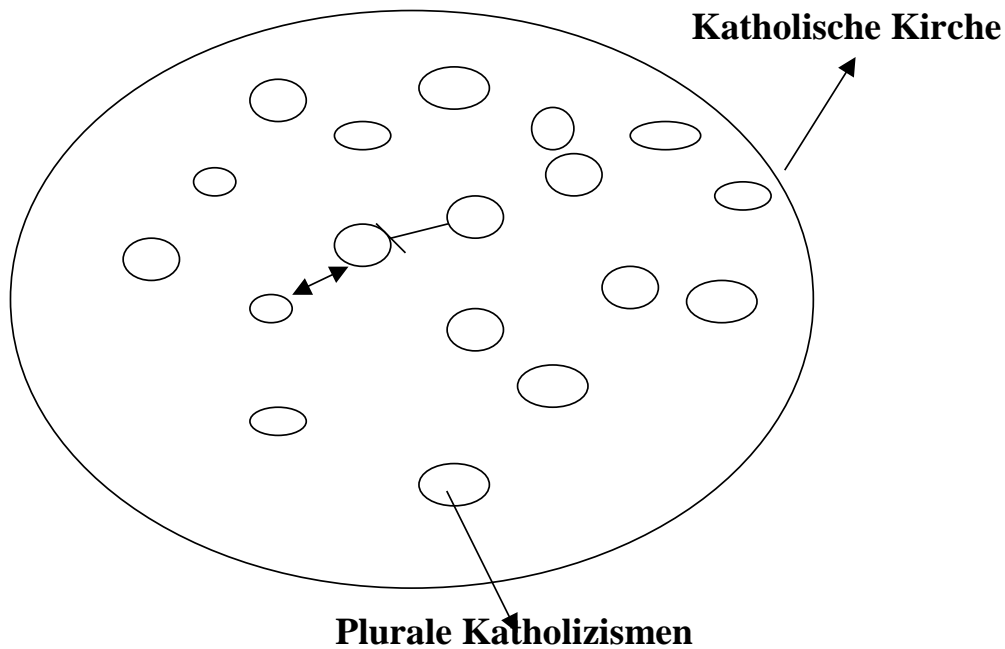
2. Modell: Katholizismen im Katholizismus (Innenperspektive)

b) Modell von Thomas M. Loome (2 Katholizismen)



II. Betrachtungsweisen und Perspektiven

c) binnen-, außenperspektivische und synchrone Katholizismen *vielfalt*



III. Säkularisation und Säkularisierung: Begriffe und Fakten

1. Säkularisation \neq Säkularisierung

a) Säkularisationsprojekte im 17. / 18. Jahrhundert

b) Säkularisation infolge der französischen Revolution

1. Unterschiedliche Rechtsgrundlagen: Linksrheinisch – Rechtsrheinisch

➔ Reichsdeputationshauptschluss 1803



III. Säkularisation und Säkularisierung: Begriffe und Fakten

b) Säkularisation infolge der französischen Revolution

Europa 1789. Deutschland 1803:

Putzger. Atlas und Chronik zur Weltgeschichte, Berlin 2002, S. 166f.170.



III. Säkularisation und Säkularisierung: Begriffe und Fakten

c) Folgen der Säkularisation

III. Säkularisation und Säkularisierung: Begriffe und Fakten

2. Säkularisierung = Dechristianisierung

- a) Modernisierungstheoretisches Dogma der Gleichsetzung
- b) Historisch korrekt: Bewegung und Gegenbewegung
- c) Bewertungspluralität von De-Christianisierung

§2 Neuordnung der Kirche in Deutschland

I. Kampf um ein Reichskonkordat

- a) Versuche seit 1803
- b) Wiener Kongress (1815)
- c) Positionen der Teilnehmer
 - 1. Consalvi
 - 2. Landesregierungen
 - 3. Wessenberg
 - 4. Oratoren

➔ „Bundesakte“

II. Länderkonkordate mit dem Hl. Stuhl

- a) Bayerisches Konkordat (5.06.1817)
- b) Preußen „De salute animarum“ (1821)
- c) Hannover „Impensa Romanorum Pontificium“ (1824)
- d) Gründung der Oberrheinischen Kirchenprovinz

II. Länderkonkordate mit dem Hl. Stuhl

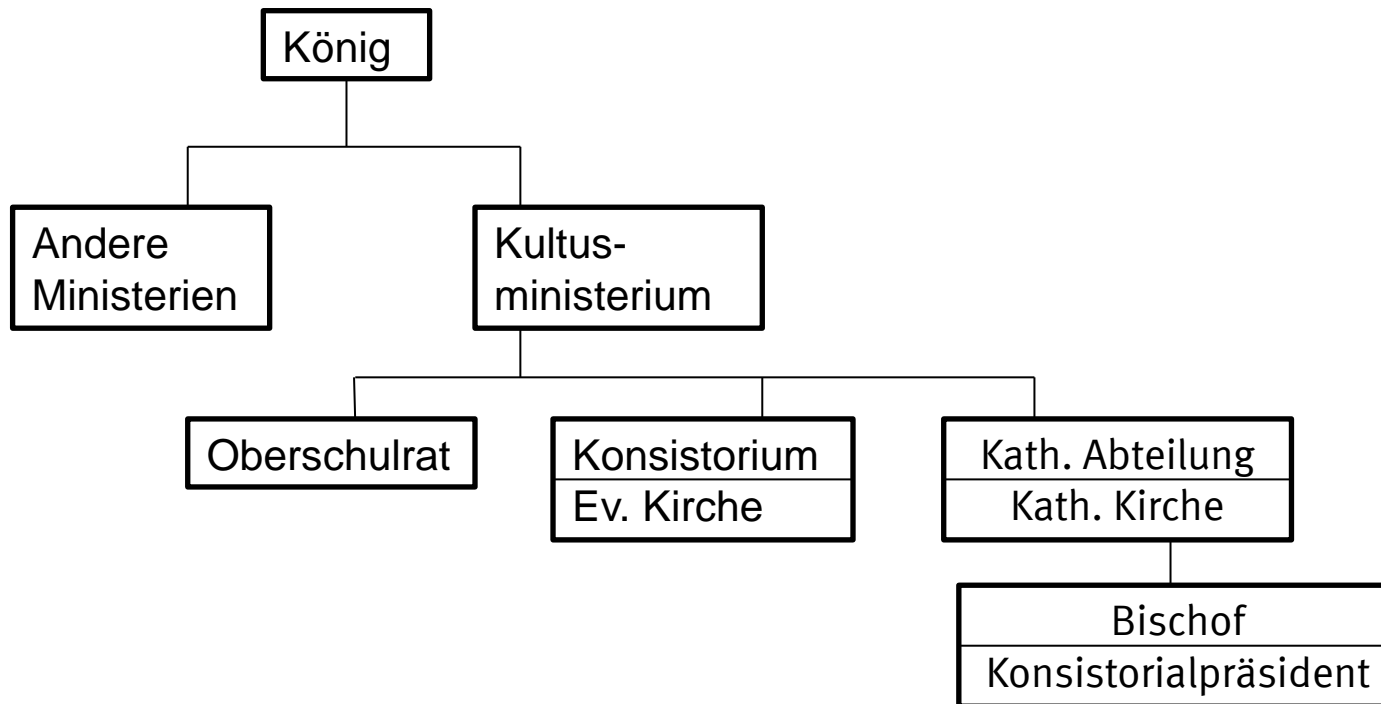
Die Umorganisation der katholischen Kirche in Deutschland 1802-1821/24:

Atlas zur Kirchengeschichte. Die christlichen Kirchen in Geschichte und Gegenwart, Freiburg im Breisgau 1987, S. 97-Dt. Diözesen (1802)

II. Länderkonkordate mit dem Hl. Stuhl

a) Staatskirchlicher Ausgangspunkt

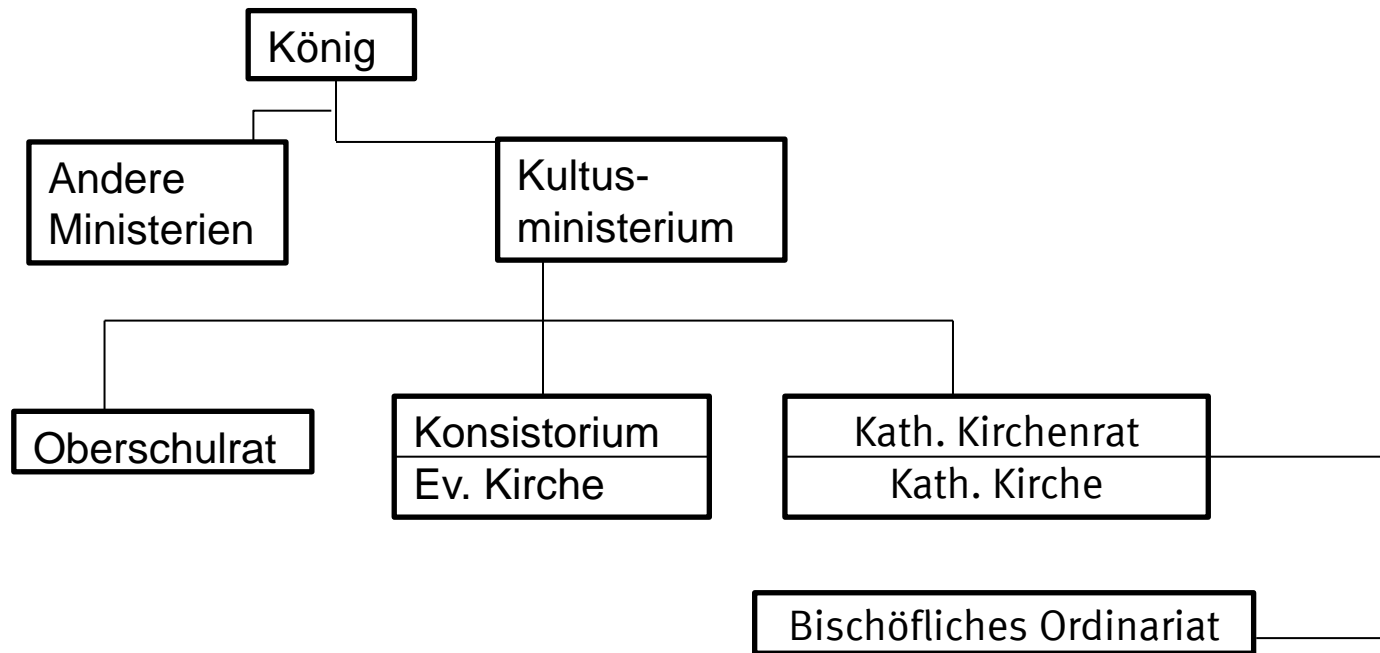
1) Württembergisches Modell zur Regelung des Verhältnisses Kirche-Staat 1803



II. Länderkonkordate mit dem Hl. Stuhl

a) Staatskirchlicher Ausgangspunkt

2) Modifizierung in Konkordatsverhandlungen seit 1807



II. Länderkonkordate mit dem Hl. Stuhl

b) Frankfurter Konferenzen (1818)

1. Deklaration

2. Kirchenpragmatik

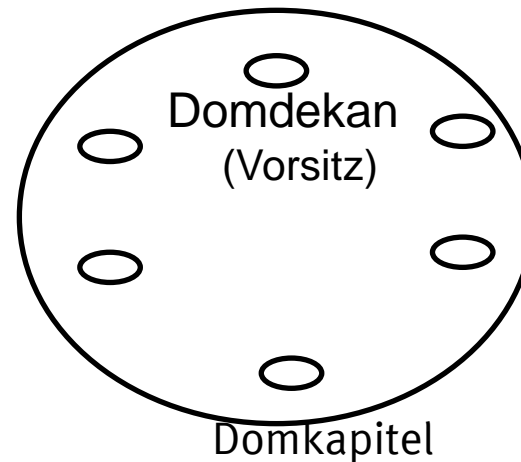
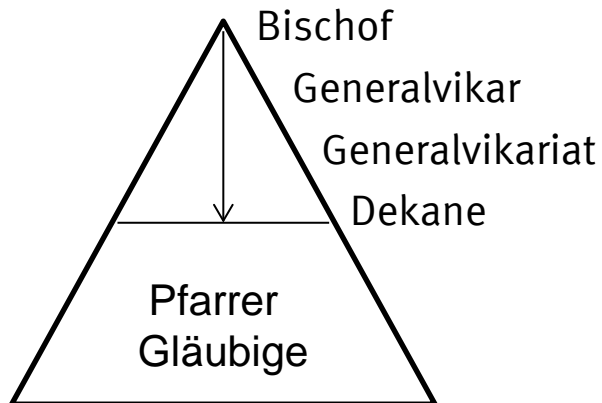
→ Zirkumskriptionsbulle *Provida Solersque* (16. August 1821)

3. Ad dominici gregis custodiam (11.04.1827)

→ *Breve Re Sacra* an Domkapitel (28.05.1827)

III. Monarchische oder kollegiale Diözesanleitung Domdekan oder Generalvikar

Modell 1: Monarchische Diözesanleitung

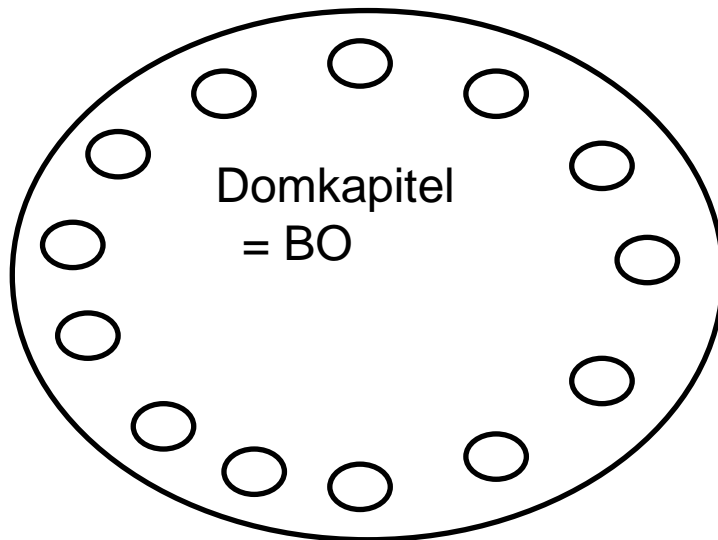


Das klassische Modell: Der monarchisch regierende Diözesanbischof und sein alter ego, der Generalvikar

III. Monarchische oder kollegiale Diözesanleitung Domdekan oder Generalvikar

Modell 2: Kollegiale Diözesanleitung

Bischof



Domdekan = Vorsitzender
Abstimmung nach
Mehrheitsprinzip

Das Alternativmodell: Domkapitel = Bischöfliches Ordinariat oder kollegiale
Bistumsleitung unter Vorsitz des Domdekans

IV. Der Wandel des Bischofsbildes in der Säkularisation vom Fürstbischof über den Staatsknecht zum Papstknecht

I. Fürst-Bischöfe eigenen Rechts (- 1803)

II. Staats-Knechte (nach 1803)

III. Papst-Knechte (nach 1870)

IV. Bischof als Nachfolger der Apostel (II. Vatikanum)

§3 Innere Erneuerung der katholischen Kirche nach 1803

I. Restauration

- a) Auswirkungen der Restauration in Frankreich
- b) Restauration in Deutschland

II. Allgemeine Klassifizierung der Romantik

a) Romantische Zirkel der religiösen Erneuerung

1. Die *familia sacra* in Münster
2. Der Wiener Kreis
3. Johann Michael Sailer (1751-1832) und sein Kreis
4. Der Görres Kreis in München
5. Der Mainzer Kreis
6. Die sog. Tübinger Schule

III. Ultramontanismus

- a) Die literarische Offensive
- b) Romanismus und Volksfrömmigkeit
- c) Ultramontanismus als Antistaatskirchentum
- d) Papalistisch zentralistische Kirchenverfassung
- e) Ultramontanismus als katholischer Fundamentalismus: Eine umstrittene These von Christoph Weber



IV. Die päpstliche Realität

- a) Der Kirchenstaat
- b) Die Päpste oder: der Wiederaufstieg des Papsttums

Literaturempfehlungen:

Vorlesungsbegleitend:

- Hubert Wolf [Hg.]: Ökumenische Kirchengeschichte. Bd.3: Von der Französischen Revolution bis 1989. Darmstadt 2007

Vertiefend :

- Thomas Nipperdey: Deutsche Geschichte 1800-1866: Bürgerwelt und starker Staat. München. 6. Auflage. 1993, S. 403-450
- Günther Wassilowsky: Universales Heilssakrament Kirche. Karl Rahners Beitrag zur Ekklesiologie des II. Vatikanums. (Innsbrucker Theologische Studien 59). Innsbruck 2001, S. 16-22
- Thomas Michael Loome: »Die Trümmer des liberalen Katholizismus« in Großbritannien und Deutschland am Ende des 19. Jahrhunderts (1893-1903): Die kirchenpolitische Grundlage der Modernismuskontroverse (1903-1914). In: Martin Schmidt/ Georg Schwaiger [Hg.]: Kirchen und Liberalismus im 19. Jahrhundert. (Studien zur Theologie- und Geistesgeschichte des Neunzehnten Jahrhunderts 19). Göttingen 1976, S. 197-214